

I. Vorlage

| Beratungsfolge - Gremium | Termin | Status |
|--------------------------|------------|----------------------------|
| Verkehrsausschuss | 03.07.2020 | öffentlich - Kenntnisnahme |
| Bau- und Werkausschuss | 16.09.2020 | öffentlich - Beschluss |

Vorlage zum Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 20.05.2020 - Verkehrsüberquerung in der Vacher Straße

| | |
|---------------------------------|--|
| Aktenzeichen / Geschäftszeichen | |
| Anlagen: | |
| | |

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeit einer Querungsunterstützung in der Vacher Straße, Höhe Zugang zum Käppner- und Heckenweg, sowie die Verkehrssituation in der Vacher Straße zwischen Billiganlage und Mühlthalstraße nochmals eingehend zu prüfen und im Bau- und Werkausschuss im September 2020 vorzustellen.

Sachverhalt:

In Höhe des Zugangs zum Wiesengrund wird über die Vacher Str. bzw. Robert-Koch-Str., Käppner- und Heckenweg ein hohes Fußgänger- und Radverkehrsaufkommen abgewickelt. Diese Wegverbindung zwischen Eigenem Heim und Talgrund wird von allen Fürther Altersschichten begangen und befahren. Es ist die Erschließung von Friedhof, Spielplätzen und dem Erholungsraum im Talgrund sowie eines überregionalen Radweges. Auch durch den Ausbau der Vacher Straße konnte diese Stelle dort seinerzeit nicht entschärft werden.

Eine farbige Fahrbahnmarkierung ist lediglich ein Hinweis, bietet aber wohl keine Sicherheit beim Queren der Straße.

Eine Querungshilfe in Form einer Mittelinsel zwischen den Fahrtrichtungen scheidet aus, da nicht genügend Platz vorhanden ist.

Um eine gesicherte Fahrbahnquerung anbieten zu können, müsste eine Fußgängersignalanlage oder ein Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) baulich angelegt werden, die erforderlichen Querungszahlen würden wohl erreicht. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass Radfahrer ihr Fahrrad gemäß StVO über den Zebrastreifen schieben müssen.

Finanzierung:

| | | | | | | |
|--|-----------------------------|-----------------------|---|--|-------------------------------|---|
| Finanzielle Auswirkungen | | jährliche Folgekosten | | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja | Gesamtkosten | € | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja | € |
| Veranschlagung im Haushalt | | Budget-Nr. | | im | | |
| <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja | Hst. | | <input type="checkbox"/> Vwhh | <input type="checkbox"/> Vmhh | |
| wenn nein, Deckungsvorschlag: | | | | | | |

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

| | |
|--|--|
| Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit? | |
| <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage | <input checked="" type="checkbox"/> Nein |

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Straßenverkehrsamt**

Fürth, 24.06.2020

gez. Kreitinger

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

| | |
|--|-----------------------------|
| Straßenverkehrsamt Gleißner, Hans-Joachim | Telefon: (0911) 974-2240 |
|--|-----------------------------|

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Verkehrsausschuss am 03.07.2020

Protokollnotiz:

Neben dem Antrag der SPD-Stadtratsfraktion wird auch der Antrag aus der Bürgerversammlung West vom 18.11.2019 und der Änderungsantrag der Stadtratsfraktion B90/Die Grünen zusammengefasst. Konsens besteht dahingehend, dass notwendige bauliche Veränderungen an Straßen durch verkehrsregelnde Maßnahmen nicht zu ersetzen sind.

Die Möglichkeit einer Querungsunterstützung in der Vacher Straße, Höhe Zugang zum Käppner- und Heckenweg, sowie die Verkehrssituation in der Vacher Straße zwischen Billinganlage und Mühlalstraße sind nochmals eingehend zu prüfen und im Bau- und Werkausschuss im September 2020 vorzustellen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeit einer Querungsunterstützung in der Vacher Straße, Höhe Zugang zum Käppner- und Heckenweg, sowie die Verkehrssituation in der Vacher Straße zwischen Billinganlage und Mühlalstraße nochmals eingehend zu prüfen und im Bau- und Werkausschuss im September 2020 vorzustellen.

Beschluss: einstimmig beschlossen

Ja: 17 Nein: 0 Anwesend: 17